

Zwei Chöre erschaffen ein neues Klangerlebnis

Schüpfheim/Inwil: Gemeinsames Konzertprojekt der Chöre

Unter dem Aspekt «Zwei Chöre – zwei Regionen» haben sich die Kirchenchöre Schüpfheim und Inwil unter der Leitung von Elsbeth Hofstetter zusammengetan, um in den ländlichen Regionen Entlebuch und Seetal ein grosses Chorprojekt zu realisieren.

90 SängerInnen führen gemeinsam mit dem Orchesterverein Schüpfheim und einem professionellen Ad-hoc-Ensemble kraftvolle Chormusik aus der Romantik und dem 20. Jahrhundert auf. Die Konzerte finden am 1. und 2. März in den beiden Pfarrkirchen Inwil und Schüpfheim statt.

Im Zentrum des Konzertabends steht das «Magnificat» von John Rutter, der gegenwärtig als einer der bedeutendsten Komponisten der Chormusik gilt. Das Werk besticht durch seine melodische, harmonische und vor allem rhythmische Vielfalt. Nebst melodischen Zitatens aus früheren Epochen, beispielsweise Elementen aus der Gregorianik, wagt Rutter auch den Griff in die Jazzharmonik und verbindet diese vielschichtigen Steigenheiten sehr souverän und auf originelle Weise miteinander.

Der Chor, manchmal ein-, vier-, oder siebenstimmig geführt, und ein mit Holzbläsern, Harfe, Orgel und symphonischem Schlagzeug ergänztes Streichensemble erreichen eine immense Klangfülle. An mehreren Stellen lässt Rutter über allem einen prachtvollen Solosopran erstrahlen. Franziska Wigger-Lötscher verhilft dem Werk in diesem Part zum beeindruckenden Glanz. Die bekannte Entlebucher Sängerin wird auch in der Hymne «Hör mein Bitten» von Felix Mendelssohn-Bartholdy mit den Chören und dem Orchester zu

hören sein. Den Vorspann zu den beiden Werken gestaltet Silvio Wey, geboren und aufgewachsen in Marbach, mit einem Marimbakonzert von Paul Creston (Marimba und Orgel).

Die Gesamtleitung hat die Entlebucher Musikerin Elsbeth Hofstetter. Sie steht den beiden Chören als Dirigentin vor und wagt mit dem gemeinsamen Chorprojekt eine aussergewöhnliche Herausforderung. Alle Mitwirkenden freuen sich darauf, das musikalische Erlebnis mit vielen Konzertbesuchern zu teilen, und heissen zu den Konzerten am Samstag, 1. März, 20 Uhr, in der Pfarrkirche Inwil und am Sonntag, 2. März, 17 Uhr, in der Pfarrkirche Schüpfheim, herzlich willkommen. [pd]

Eintritt: 20 Franken. Lehrlinge und Studenten 12 Franken, Jugendliche unter 16 Jahren bezahlen keinen Eintritt; Türöffnung: 19 Uhr in Inwil, 16 Uhr in Schüpfheim; keine Platzreservierung.



Die Entlebucherin Elsbeth Hofstetter hat die musikalische Gesamtleitung.



Die Kirchenchöre Schüpfheim und Inwil proben für das gemeinsame Konzert, das am 1. und 2. März in beiden Gemeinden zur Aufführung kommt.



Die Sopranistin Franziska Wigger-Lötscher tritt als Solistin auf.



Silvio Wey, aufgewachsen in Marbach, spielt den Marimbaphon-Part.